

# GESCHÄFTSBERICHT 2019



**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



**Raiffeisenbank eG**  
Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate

*Das ist meine Bank!*





**Raiffeisenbank eG**  
Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate

*Das ist meine Bank!*

## Inhaltsverzeichnis

Seite 4 - 5	Vorwort des Vorstandes
Seite 6 - 12	Unser Jahr 2019 in Bildern
Seite 13	Gemeinsam mehr erreichen - Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Seite 14	Engagement - Sterne des Sports
Seite 15	Firmenkundenbefragung
Seite 16 - 17	Engagement - Spielen, aber sicher
Seite 18 - 21	Partnerschaft - Unternehmen aus der Region
Seite 22	Für Sie vor Ort - Filialen im Überblick
Seite 23 - 26	Auszüge aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019
Seite 27 - 28	Bericht des Aufsichtsrates
Seite 29	Die Mitglieder des Aufsichtsrates
Seite 30 - 32	Auszüge aus dem Jahresabschluss 2019
Seite 33	Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung / Vorschlag für die Ergebnisverwendung
Seite 34	Verwaltungsorgane / Impressum



**GUIDO BLOCH**  
VORSTAND VERTRIEB

## *Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,*

auf der Grundlage einer anhaltend guten Zusammenarbeit mit Ihnen konnte Ihre Raiffeisenbank eG Büchen • Crivitz • Hagenow • Plate im vergangenen Jahr erneut ein gutes Ergebnis erwirtschaften.

Die extremen Bedingungen am Geld- und Kapitalmarkt haben sich seit dem Herbst 2019 weiter verschlechtert. Durch die abermalige Absenkung des negativen Einlagenzinses durch die EZB auf nunmehr -0,5% und die Wiederaufnahme des Anleihekaufprogramms verzeichnet auch das allgemeine Zinsniveau einen weiteren Abwärtstrend. Lediglich die beschlossenen Freibeträge je Kreditinstitut für die Liquiditätshaltung wirken positiv, da uns die Sicherstellung der erforderlichen Betriebsmittelliquidität etwas erleichtert wird.

Eine Änderung der Zinspolitik und somit der Kapitalmarktverhältnisse ist aktuell nicht ersichtlich. Durch diese Zinssituation sollen Investitionen gefördert werden, jedoch werden Sparer und

Alterssicherungssysteme dabei stark belastet. Insofern haben wir uns entschlossen, das zinsunabhängige Geschäft, unter anderem durch den Erwerb eines Objektes für altersgerechtes Wohnen in Ludwigslust sowie den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern in Büchen zu stärken und damit unsere Ertragsbasis breiter zu streuen.

Die stetig neuen Regulierungen stellen uns, als kleine Regionalbank, jeden Tag aufs Neue vor Herausforderungen. Die Vielzahl an neuen Gesetzen und Verordnungen, welche von unterschiedlichen Behörden und Institutionen erlassen werden, ist nur mit höchsten Anstrengungen zu bewältigen. Der entstehende Aufwand hierfür steigt Jahr für Jahr. Erste politische Ansätze, den Aufwand für kleine Banken zu reduzieren, wurden unter dem Namen der „small banking box“ gestartet. Hieraus sind jedoch bisher noch keine konkreten Erleichterungen für uns erkennbar.

**DANIEL HORN**  
VORSTAND BETRIEBSSBEREICH



Die aktuellen Aussagen deutscher Politiker zur Einrichtung einer europäischen Einlagensicherung lassen aktuell leider auch deren Umsetzung erwarten. Insofern würden die deutschen Kunden und Banken für Schieflagen von Kreditinstituten in anderen europäischen Ländern haften. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Genossenschaftliche Finanzgruppe aus eigener Kraft und ohne jegliche Staatshilfe die Finanzmarktkrise bewältigt hat, nicht zu akzeptieren.

Ein zentrales Thema für uns und viele andere Unternehmen ist die sich fortsetzende Digitalisierung. Diese stellt für viele Betriebe eine Herausforderung dar. Hierbei sind Themen wie hohe Umstellungskosten, fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter und die Anforderungen an den Datenschutz zu beachten. Damit die Digitalisierung auch „schmeckt“, muss man Chancen und Risiken von neuen Lösungen gegeneinander abwägen.

Trotz der stetigen Digitalisierung wollen wir unser Geschäftsmodell wie bisher fortführen. Regional und persönlich wollen wir die Kundenbetreuung erlebbar machen. Hierbei können diverse technische Möglichkeiten zeitsparend unterstützen. Der Problemlöser und Wunscherfüller des Kunden bleibt jedoch immer der Mensch.

Herzlichst Ihre Raiffeisenbank eG

Guido Bloch

Daniel Horn

# UNSER JAHR

# 2019



Siegerehrung Reitturnier in Sukow



Osteraktion in Pampow



VR-Gewinnsparen Spendenübergabe in Hagenow

# GEMEINSAM ENTDECKEN



Special-Event auf „Mein Schiff 1“ in Kiel



Kundenveranstaltung für Landwirte „Bewässerung“



VR-Gewinnsparen Spendenübergabe in Schwarzenbek



Sieger beim VR-Gewinnsparen



Sieger unseres Gewerbeschau-Gewinnspiels in Büchen



VR-Landwirtschaftstag in Linstow & Neumünster

# VOR ORT ENGAGIEREN



Spendenübergabe 1.500 € an die „Fritz-Reuter“-Grundschule Crivitz



Übergabe eines neuen Sozialmobils für das Amt Hagenow Land



Spendenübergabe 1.500 € für das Gymnasium in Crivitz



Osteraktion in der Kita Wessin



Sieger beim VR-Gewinnsparen



Osteraktion in Crivitz

# ZUKUNFT FÖRDERN



Spendenübergabe 1.500 € an die Grundschule Sukow



Karnevalsanzug in Crivitz



Projektförderung an der Grundschule Sukow



Osteraktion in Demen



Berufsmesse in Hagenow



Spendenübergabe 1.500 € für die Naturgrundschule Plate

# ZUSAMMEN WACHSEN



Spatenstich für den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern in Büchen



Dienstlich mit E-Mobilität unterwegs



Azubi-Ausflug in Schwerin



Osteraktion in Plate



Osteraktion Grundschule Gammelin



Sieger beim VR-Gewinnsparen

# MITEINANDER REDEN



Special-Event „VR Talk“ in der Yachthafenresidenz Hohe Düne



Ein neuer Transporter für den Raiffeisen-Markt



Unterstützung bei der Anschaffung neuer Kirchenglocken in Hagenow



Spende für die Crivitzer Friedensglocke



Gesundheitstag in Pampow



Osteraktion in Hagenow



Altstadt- und Schützenfest in Hagenow



Gesundheitstag in Hagenow



Ausbildungstag in Büchen



Gewerbeschau in Büchen



Volleyballturnier der Bürgersparbank MV



Osteraktion in der Kita in Leezen



Weihnachtsingen in Pampow

# FREUDE VERSCHENKEN



Osteraktion in der Europaschule in Hagenow

# GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden und damit der Erfolg unserer Bank hängen entscheidend von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Sie prägen das Gesicht der Bank sowohl nach innen als auch nach außen und sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Teamgeist, effiziente Arbeitsabläufe und Erfolgserlebnisse sind der Schlüssel für unsere gemeinsame Zukunft. Persönlichkeit, Offenheit, Verlässlichkeit und Beständigkeit sind von uns gelebte Werte und das Fundament für eine langfristige und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung.



10-jähriges Jubiläum Daniel Horn, Vorstand



Verabschiedung nach über 47 Jahren Renate Petri, Crivitz



25-jähriges Jubiläum Gabriele Schreiber, Plate



40-jähriges Jubiläum Petra Berger, Plate



10-jähriges Jubiläum Matthias Sellnow, Crivitz



Bestandene Prüfung • Anne Tiburski und Niklas Hinz



Start in die Ausbildung • Luise Brömme und Bastian Rettig

# STERNE DES SPORTS

## Die Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen

Von American Football bis Zumba bietet der TSV Schwarzenbek 1899 alles an - aber nur wenige wissen davon. Also produzierte der Sportverein in Eigenregie und viel ehrenamtlicher Arbeit einen Imagefilm. Der Film zeigt nahezu barrierefrei Programm, Mitglieder und die tägliche Arbeit des Vereinslebens in emotionalen Bildern. Sport treiben und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen - Teil des Vereinslebens sein! Diese Werte zeigt das Engagement "Wer wir sind - der TSV Schwarzenbek Imagefilm". Text: Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB)



DOSB-Präsident Alfons Hörmann (l.), Bundeskanzlerin Angela Merkel und BVR-Präsidentin Marija Kolak (re.) übergaben den Goldenen Stern des Sports an Mareike Busch vom TSV Schwarzenbek und Guido Bloch von der Raiffeisenbank eG. Foto: DOSB/picture alliance/Gerald Matzka

Als Landessieger von Schleswig-Holstein qualifizierte sich der TSV Schwarzenbek, der über 2.700 Mitglieder zählt, für das Bundesfinale in Berlin. Dort überreichte Bundeskanzlerin Angela Merkel am 21. Januar 2020 im Hause der DZ BANK am Brandenburger Tor den "Goldenen Stern des Sports", der mit 10.000 Euro dotiert ist.

Der „Große Stern des Sports“ in Gold ging an den Berliner Verein Pfeffersport e.V. für sein Projekt „Mission Inklusion - Ein kompletter Verein betreibt lokale Raumfahrt“.

Der TSV Schwarzenbek teilt sich gemeinsam mit 13 anderen deutschen Vereinen den vierten Platz und wurde mit dem "Kleinen Stern des Sports" in Gold für sein herausragendes Engagement ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Die Plätze zwei und drei belegten die Interessengemeinschaft Sport Heddesheim e.V. und der Sportclub Riesa e.V.

Der Wettbewerb "Sterne des Sports" ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken in Deutschland, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR). Auch als "Oscar des Breiten-sports" bezeichnet, würdigt die Auszeichnung das gesellschaftspolitisch wirksame Leistungsspektrum von Sportvereinen und deren besonderes ehrenamtliches Engagement.



# KUNDENBEFRAGUNG

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Zufriedene Kunden sind das höchste Gut eines Unternehmens. Das gilt für jedes Unternehmen wie auch für unsere Bank. Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden steht im Fokus unseres Handelns. Wir möchten mit unseren Angeboten, Leistungen und unserer Servicequalität begeistern. Um unsere Betreuung und unsere gesamten Dienstleistungen an den ganz persönlichen Erwartungen unserer Kunden auszurichten und Verbesserungsmöglichkeiten zu entdecken, haben wir erneut eine Zufriedenheitsbefragung unter zufällig ausgewählten Firmenkunden durchgeführt – stellvertretend und repräsentativ für alle unsere Firmenkunden. Erneut erhielten wir ein sehr positives Feedback. Das freut uns sehr und macht uns stolz. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern ganz herzlich!

	2015	2019
Kundenzufriedenheit	1,94	1,91
Weiterempfehlung	95%	96%
Fachkompetenz	1,53	1,41

Kunden-  
zufriedenheit  
Note **1,91**



Ihre Ansprechpartner in der Firmenkundenberatung: Matthias Schmidt, Katrin Hecht, Cliff Arendt, Karin Zemke, Matthias Berner, Nils Geese (v.l.)

# SPIELEN, ABER SICHER

## Volksbanken Raiffeisenbanken sanieren Spielplätze in MV



Um für mehr Sicherheit auf den Spielplätzen im Land zu sorgen, haben die Volksbanken Raiffeisenbanken in Mecklenburg-Vorpommern ihre Aktion „Spielen? Aber sicher!“ im Jahr 2019 bereits zum elften Mal durchgeführt.

Mehr als 650.000 Euro haben die Banken seit 2009 zur Verfügung gestellt und damit bereits rund 270 Spielplätze saniert. Von Boizenburg an der Elbe bis

nach Pasewalk, von Kratzeburg an der Mecklenburgischen Seenplatte bis nach Graal-Müritz an der Ostsee: 38 Spielstätten im ganzen Land konnten sich in 2019 über eine Unterstützung von den Volksbanken Raiffeisenbanken freuen, um ihre Schaukeln, Wippen und Rutschen zu sanieren.

„Auch uns haben in 2019 wieder zahlreiche Bewerbungen erreicht“, sagt Guido Bloch, Vorstand der Raiffeisenbank eG Büchen • Crivitz • Hagenow • Plate. Bewegung und vor allem das Spielen im Freien, ist unglaublich wichtig für Kinder. Aber die Instandhaltung von Spielgeräten kostet Geld, das viele Träger und Betreiber von Spielplätzen nicht allein aufbringen können.

„Daher haben wir uns dazu entschieden in 2019 insgesamt sechs Projekte zu unterstützen. In 2020 wird die Aktion natürlich fortgesetzt damit wir noch mehr Kinderspielplätze sicherer machen können!“, so Guido Bloch.



Kita-Haus der kleinen Freunde Warsow



Kita Bremer Stadtmusikanten Pampow



Spielplatz Rosenweg in Crivitz



Regionale Schule Banzkow



Kita Matroschka Hagenow



Kinderhoort Leezen

# PARTNERSCHAFT

Der persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden ist das Fundament für eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung. Offenheit, Verlässlichkeit und Beständigkeit sind von uns gelebte Werte. Sie prägen unseren Umgang mit Mitgliedern und Kunden. Mit vielen von ihnen arbeiten wir bereits jahrelang vertrauensvoll und erfolgreich zusammen. So auch mit der Milchhof Rodenwalde KG, die wir Ihnen an dieser Stelle gern vorstellen möchten.

## „Jede Kuh in unserem Stall ist eine Lady und sie hat das Recht genau so behandelt zu werden wie eine Lady.“

Dass er das auch so meint, sieht und spürt man, wenn man mit Landwirt Hans-Peter Greve durch seinen lichtdurchfluteten und modernen Boxenlaufstall in Rodenwalde geht.

1.750 Milchkühe teilen sich hier großzügige Liegeplätze und genießen in ruhiger Atmosphäre viel Bewegungsfreiheit. Dreimal täglich gehen die „Ladys“ zum Melken und produzieren jährlich rund 19 Millionen Liter Milch für den Verbraucher.

Optimale Ernährung und leidenschaftliche Einzel-tierbetreuung bilden das Fundament für eine

hochwertige Milchproduktion. Das meiste Futter, das hauptsächlich aus Gras und Mais besteht, wird auf den umliegenden Feldern selbst produziert. Ein Großteil der Anbauflächen liegt im Biosphärenreservat und im Trinkwasserschutzgebiet. Das bedeutet eine zusätzlich hohe Verantwortung im Umgang und Erhalt mit den natürlichen Ressourcen und verlangt zugleich ein hohes Maß an ökologischem und sozialem Handeln.

Trotz der Hohen Anzahl an Tieren, ist jede Kuh ein Individuum und hat Anspruch auf Pflege und optimale Betreuung. „Kühe sind sehr intelligente Tiere. Wenn man es schafft, Ihnen optimale Bedingungen zu geben, geben sie einem eine Menge zurück. Sprich sie leisten dann viel, sie sind gesund und werden alt.“

Landwirt Hans-Peter Greve mit Ehefrau Kathrin und den Söhnen Johann, Hendrik und Klaas





”

**1.750 Milchkühe**

**19 Mio. l Milch im Jahr**

**37 Mitarbeiter**

**40.000 t Futter im Jahr**

Dann macht es richtig Freude mit den Kühen zu arbeiten.“, so Hans-Peter Greve, der sich schon in zehnter Generation den Rindern verschrieben hat und mittlerweile selbst seine Leidenschaft an die eigenen Söhne weiter gibt.

Um das Wohlbefinden der Tiere sowie den optimalen und nachhaltigen Anbau der Futterbaupflanzen kümmern sich insgesamt 37 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf dem Milchhof in Rodenwalde.

Dazu gehört auch die hofeigene Biogasanlage, in der die energiereiche Gülle der Kühe zu Strom umgewandelt wird, mit dem ca. 450 Haushalte versorgt werden können. Das übrig bleibende Gär-

substrat wird als nährstoffreicher und hochwertiger Dünger wieder auf den Felder ausgebracht um auch im kommenden Jahr hochwertiges Futter für die Kühe ernten zu können. Damit schließt sich ein Kreislauf aus nachhaltiger Landwirtschaft.

„Wir sind uns unserer Verantwortung unseren Tieren und der Region gegenüber bewusst und erfüllen diese tagtäglich mit größter Sorgfalt und Leidenschaft.“, sagt Hans-Peter Greve.



**MILCHHOF  
RODENWALDE**



**Milchwof Rodenwalde KG**

Am Sportplatz 18 • 19260 Vellahn OT Rodenwalde

[www.milchwof-rodenwalde.de](http://www.milchwof-rodenwalde.de)

# PARTNERSCHAFT

Trotz unseres traditionellen Geschäftsmodells sind wir innovativ und zukunftsorientiert eingestellt. Denn fortschrittliches Denken gehört genauso zu unseren Werten wie Beständigkeit. Dabei treffen wir als Partner des Mittelstandes immer wieder auf kreative und neuartige Ideen und dürfen diese begleiten. So auch die Gründung der easyCarwash Selbstbedienungs-Waschanlagen und E-Auto-Vermietung der Brüder Henrik und Florian Mernitz.

**„Einfach. Besser. Sauber.“** So lautet das Motto der Unternehmer Henrik und Florian Mernitz. Mit ihren fortschrittlichen SB-Waschanlagen wollen Sie Autobesitzern und -liebhabern in Mecklenburg ein optimales Waschergebnis liefern. „Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben das Wascherlebnis einfach und besser zu gestalten.“, sagt Henrik Mernitz.

Das Neuartige daran ist die bürstenlose Autowäsche. Mithilfe eines hochwertigen Aktivschaums werden Verschmutzungen gelöst und anschließend mit einem 100-Bar-Hochdruckreiniger entfernt. Das verwendete Wasser ist heiß und entkalkt und verhindert somit unliebsame Wasserflecken. Durch das bürstenlose Waschen wird der Lack der Fahrzeuge schonend und tiefgründig

gereinigt. Im Anschluss lässt sich die Fahrzeugoberfläche mit einem speziellen Lackschutz optimal versiegeln. Dadurch können Wasserreste spurlos abperlen. Betrieben werden die Waschanlagen über die auf den Anlagendächern installierten Photovoltaik-anlagen und laufen somit mit grünem Strom.

Lange Wartezeiten an den Waschboxen werden vermieden, da an jedem Standort mindestens sechs Waschboxen zur Verfügung stehen. Für 0,50 € pro Minute wird das bürstenlose Waschen angeboten.

Neben Staubsaugeranlagen und E-Ladesäulen, kann auch an jedem Standort ein E-Auto angemietet werden. Derzeit stehen der BMW i3 in verschiedenen Ausführungen und der Tesla Model 3 zur Verfügung. Ab Sommer 2020 folgende weitere Modelle.





Ein eingespieltes Team: die Brüder Henrik (re.) und Florian Mernitz.



**Ludwigslust**  
Neue Torstraße 33



**Schwerin**  
Werkstraße 705



**Hagenow**  
Stegerer Chaussee 1



**Parchim**  
Mecklenburgstraße 33

Am Standort Ludwigslust ist zusätzlich ein Ladepark mit 140 Parkplätzen gegenüber dem Helene von Bülow Klinikum entstanden. In dieser Form der erste Ladepark in Mecklenburg-Vorpommern.

Mit den bisher vier Wasch- und E-Mietstationen haben Henrik und Florian Mernitz den Grundstein für eine elektromobile Infrastruktur in Südwestmecklenburg gelegt. Das Ziel ist die enge Vernetzung der einzelnen Standorte durch weitere Stationen. Die Errichtung weiterer Anlagen unter anderem in Lübz, Wittenburg, Wismar und Schwerin sind gegenwärtig in der Umsetzung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.easycarwash.de](http://www.easycarwash.de) und [e-mobile-rent.de](http://e-mobile-rent.de).

**e-mobile-rent.de**  
Elektroautos einfach mieten.

## Bürstenloses Autowaschen für jeden!



# FÜR SIE VOR ORT



## Bankfilialen

- » Büchener Str. 8 • 21514 Büchen
- » Hamburger Str. 9b • 21493 Schwarzenbek
- » Robert-Stock-Str. 13 • 19230 Hagenow
- » Buchenstr. 2 • 19075 Pampow
- » Störstr. 7 • 19086 Plate
- » Am Markt 9 • 19089 Crivitz

## SB-Filialen

- » Raiffeisenstr. 11 • 21516 Müssen
- » Bahnhofstr. 40 • 19077 Rastow
- » Schweriner Str. 1 • 19077 Lübesse
- » Hagenower Str. 11 • 19230 Picher
- » Schlosstr. 5 • 19067 Leezen
- » Schulsteig 7 • 19079 Banzkow



## Raiffeisen-Märkte & Tankstellen



Steegener Chaussee 1a  
19230 Hagenow



Kirchplatz 12  
19249 Lübbtheen



Raiffeisenstr. 11  
21516 Müssen



Bahnhofstr. 12  
19075 Pampow



Berliner Str. 6  
19260 Vellahn

# AUSZÜGE AUS DEM LAGEBERICHT

## Entwicklung unserer Raiffeisenbank eG im Geschäftsjahr 2019

	Berichtsjahr TEUR	2018 TEUR
<b>Bilanzsumme</b>	623.202	582.861
<b>Außerbilanzielle Geschäfte*</b>	42.272	34.627

\*Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten) und 2 (Andere Verpflichtungen).

Das Bilanzsummenwachstum resultiert auf Seiten der Mittelherkunft im Wesentlichen aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden.

<b>Aktivgeschäft</b>	Berichtsjahr TEUR	2018 TEUR
<b>Kundenforderungen</b>	474.144	435.084
<b>Wertpapieranlagen</b>	69.225	60.481
<b>Forderungen an Banken</b>	44.627	54.713

Die Kredite sind mit kaufmännischer Vorsicht bewertet worden. Für alle erkennbaren Risiken haben wir entsprechende Vorsorge getroffen. Die Steigerung der Kundenforderungen resultiert vor allem aus den Bereichen Landwirtschaft und Dienstleistungen sowie dem privaten Wohnungsbau.

Die für die Ausweitung der Kundenforderungen benötigten Mittel wurden insbesondere aus den gestiegenen Kundenverbindlichkeiten generiert.

<b>Passivgeschäft</b>	Berichtsjahr TEUR	2018 TEUR
<b>Bankrefinanzierungen</b>	100.537	100.006
<b>Spareinlagen</b>	177.972	171.621
<b>andere Einlagen</b>	256.357	235.352

Die Steigerung der Kundengelder entfiel mit 19,3 Mio. EUR auf die Sichteinlagen, mit 6,4 Mio. EUR auf die Spareinlagen und mit 1,7 Mio. EUR auf die Termineinlagen.

<b>Dienstleistungsgeschäft</b>	Berichtsjahr TEUR	2018 TEUR
<b>Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften</b>	175	167
<b>Vermittlungserträge</b>	995	799
<b>Erträge aus Zahlungsverkehr</b>	2.609	2.482

Das Dienstleistungsgeschäft konnte in allen Bereichen, vor allem aber bei den Vermittlungserträgen und im Zahlungsverkehr, gesteigert werden.

<b>Warengeschäft</b>	Berichtsjahr TEUR	2018 TEUR
<b>Warenumsatz</b>	8.841	8.853
<b>Warenbestand</b>	981	912
<b>Rohergebnis</b>	1.521	1.410

Bei nahezu konstantem Warenumsatz konnten das Rohergebnis und der Warenbestand gesteigert werden.

## Personal- und Sozialbereich

Im Jahr 2019 ist der durchschnittliche Personalbestand annähernd konstant geblieben. Als kaufmännische Mitarbeiter waren durchschnittlich 54 Vollzeitkräfte, 24 Teilzeitkräfte, 2 Prokuristen in Vollzeit und ein Prokurist in Teilzeit angestellt. Im gewerblichen Bereich arbeiteten im Durchschnitt 14 Vollzeitkräfte und 28 Teilzeitkräfte. Außerdem wurden 6 Auszubildende beschäftigt. Die Kosten für externe Aus- und Weiterbildungsangebote beliefen sich auf TEUR 63 (Vorjahr: TEUR 82).

## Gesamtbanksteuerung und Risikomanagement

In unserer Unternehmenskonzeption haben wir uns klar auf die Bedarfssituation unserer Mitglieder und Kunden ausgerichtet. Unsere langfristige Unternehmensplanung stellt eine dauerhafte Begleitung in allen Finanzierungs- und Vermögensanlagenfragen sicher.

Das Risikomanagement dient der Früherkennung von Risiken vor dem Hintergrund wachsender Komplexität der Märkte. Mit Hilfe von Kennzahlen- und Limitsystemen planen und steuern wir die Entwicklung unseres Instituts und begrenzen damit Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit. Die hierfür zuständigen Organisationseinheiten berichten direkt dem Vorstand.

Durch Funktionstrennungen in den Arbeitsabläufen und die Tätigkeit unserer Internen Revision haben wir die Zuverlässigkeit der Steuerungsinformationen aus der ordnungsgemäßen Geschäftsabwicklung sichergestellt. Im Management der Risiken unterscheiden wir zwischen Adressenausfall-, Marktpreis-, Liquiditäts- und operationellen Risiken, wobei die Adressenausfallrisiken einen Schwerpunkt bilden.

## Vermögenslage

Eigenmittel Solvabilität	Berichtsjahr	2018
	TEUR	TEUR
Eigenkapital laut Bilanz <sup>1</sup>	82.710	70.841
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	81.691	78.291

<sup>1</sup> Hierzu rechnen die Passivposten 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital)

Angemessene Eigenmittel, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die vorgegebenen Anforderungen der CRR und des KWG wurden von uns eingehalten.

Die Veränderung des Eigenkapitals laut Bilanz resultiert insbesondere aus einer vom Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Vorwegzuweisung in Höhe von 11,0 Mio. EUR zum „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ gemäß § 340g.

## Kundenforderungen

Die durch die Mitgliederversammlung festgesetzten Kredithöchstgrenzen für die einzelnen Kreditnehmer sowie sämtliche Kreditgrenzen des KWG bzw. der CRR wurden eingehalten.

Die Forderungen an unsere Kunden haben wir auch zum Jahresende 2019 wieder mit Vorsicht bewertet. Die für erkennbare bzw. latente Risiken gebildeten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden von den entsprechenden Aktivposten abgesetzt.

Aufgrund der überwiegend ländlichen Region entfallen 51,5 Prozent unseres Kreditvolumens auf die Branchen Landwirtschaft und regenerative Energien. In der Vergangenheit hat sich insbesondere die Branche Landwirtschaft bei geringen Wertberichtigungen und Abschreibungen als wertbeständig erwiesen. Wenngleich sich allgemein betrachtet stabilisierende Preistendenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse gezeigt haben, hat die lang anhaltende Trockenperiode wiederum zu Umsatz- und Ergebniseinbußen geführt. Regionale Unterschiede waren hierbei zu beobachten. Vor dem Hintergrund der auch in den Vorjahren schwierigen klimatischen Bedingungen zeigen sich in Teilen Auswirkungen auf die Kundenbonität.

Durch die enge Überwachung und Begleitung unserer Kreditnehmer, insbesondere durch spezielle Landwirtschaftsberater und unsere langjährige Erfahrung in dieser Branche, halten wir die eingegangenen Risiken jedoch für vertretbar.

Zudem ermöglicht uns unsere Risikotragfähigkeit sowie Struktur und räumlicher Umfang unseres Geschäftsgebietes weiterhin eine vertretbare branchen- und größenmäßige Streuung unserer Ausleihungen.

## Wertpapieranlagen

Wertpapieranlagen	Berichtsjahr TEUR	2018 TEUR
Anlagevermögen	16.633	15.121
Liquiditätsreserve	52.591	45.360

Unser Wertpapierbestand ist im Vergleich zu anderen Kreditinstituten mit 11,1 % (Vorjahr 10,4 %) der Bilanzsumme relativ klein.

Die Wertpapiere der Liquiditätsreserve wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

## Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Zur Erfüllung von §1 EinSiG i. V. m. § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG gehört die Bank der BVR Institutssicherung (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt.

Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG Sicherungssystem tätig.

## Finanz- und Liquiditätslage

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war im abgelaufenen Geschäftsjahr gegeben. Die Liquiditätskennzahl (Liquidity Coverage Ratio - LCR) haben wir eingehalten. Zum Bilanzstichtag beträgt die LCR 160 %.

Aufgrund unserer Liquiditätsplanung und -steuerung, der Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund und der unterhaltenen Bankguthaben, gehen wir davon aus, dass auch in den kommenden Jahren nicht mit einer Beeinträchtigung der Zahlungsfähigkeit zu rechnen ist.

## Ertragslage

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr TEUR	2018 TEUR
Zinsüberschuss <sup>1</sup>	14.949	14.629
Provisionsüberschuss <sup>2</sup>	3.535	3.300
Rohergebnis aus Warenver- und Nebenbetrieben	1.521	1.410
Verwaltungsaufwendungen	9.883	9.724
a) Personalaufwendungen	6.510	6.552
b) and. Verwaltungsaufw.	3.373	3.172
Betriebsergebnis vor Bewertung <sup>3</sup>	9.966	9.281
Bewertungsergebnis <sup>4</sup>	4.774	-2.056
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	14.740	7.225
Steueraufwand	2.562	2.334
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	11.000	3.700
Jahresüberschuss	1.178	1.191

<sup>1</sup> GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3

<sup>2</sup> GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

<sup>3</sup> Saldo aus GuV-Posten 1 bis 12

<sup>4</sup> Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Das zinsabhängige Kundengeschäft ist für unser Kreditinstitut nach wie vor von grundlegender wirtschaftlicher Bedeutung. Im Geschäftsjahr erhöhten sich die Zinserträge dank des Kreditwachstums und der Wertpapiererträge geringfügig. Die Zinsaufwendungen hingegen sanken erneut. Per Saldo konnte der Zinsüberschuss gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Der Provisionsüberschuss ist ebenfalls gestiegen. Neben dem Zahlungsverkehr trug vor allem das Vermittlungsgeschäft zu dieser positiven Entwicklung bei. Auch das Rohergebnis aus dem Warenverkehr stieg an. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich auf Grund höherer Miet- und Pachterträge.

Der Verwaltungsaufwand lag über den Vorjahreswerten. Maßgebend hierfür waren die Instandhaltungsaufwendungen für die Geschäftsstelle in Crivitz in Höhe von TEUR 189. Das Betriebsergebnis vor Bewertung, unser wesentlicher Leistungsindikator, hat sich zum Vorjahr erhöht und erfüllte die interne Zielvorgabe. Das Bewertungsergebnis ist geprägt von einer Auflösung von Vorsorge-reserven in Höhe von 5,5 Mio. EUR. Diese Mittel stärken zusammen mit weiteren 5,5 Mio. EUR aus dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit den Fonds für allgemeine Bankrisiken.

## Zusammenfassende Beurteilung der Lage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir bei einer guten Ertrags- und Vermögenslage erneut unsere Risikovorsorge stärken. Dies resultiert insbesondere aus der im kreditgenossenschaftlichen Gruppenvergleich überdurchschnittlichen Zinsspanne bei unterdurchschnittlichen Aufwendungen. Auf Grund der Umwidmung der Vorsorgereserven ist das Bewertungsergebnis ins Positive umgeschlagen. Ohne diesen Sonderfaktor war das Bewertungsergebnis negativ und lag im Bereich der Planwerte. Die Finanzlage kann als geordnet eingeschätzt werden.

## Voraussichtliche Entwicklung

Unsere Prognosen für das Geschäftsjahr haben sich weitgehend bestätigt. Insbesondere das Zinsergebnis und das Provisionsergebnis konnten die Planzahlen sogar übertreffen.

Im Dezember 2019 haben wir umfangreiche Planungen für die folgenden Geschäftsjahre angestellt. Für die Jahre 2020 und 2021 ergeben unsere Planungsrechnungen bei einem verhaltenen Wachstum im Kundengeschäft ein angemessenes, jedoch deutlich geringeres Betriebsergebnis vor Bewertung. Hierbei gehen wir bei der Ermittlung des Zinsergebnisses von einem Rückgang der Zinsmarge aufgrund des aktuell niedrigen Zinsniveaus aus.

Der anhaltende Wettbewerbsdruck wird sich weiterhin in der Provisionsspanne bemerkbar machen. Aus unserem Warengeschäft erwarten wir eine leichte Steigerung des Rohergebnisses. Die geplanten umfangreichen Investitionen in die Tankstelle Pampow werden zu erhöhten Aufwendungen in 2020 führen.

Der Verwaltungsaufwand wird, nicht zuletzt auch wegen allgemeiner Erhöhungen des Preisniveaus, weiter steigen. Bei der Einschätzung des Bewertungsergebnisses gehen wir, aufgrund unserer Kreditvergabe und Wertpapierneuinvestitionen in gute Bonitäten (Investment Grade), und gemessen an den geplanten Erträgen für 2019, von einem vertretbaren und tragbaren Niveau aus. Der Mindestgewinnbedarf von ca. 650 TEUR für Dividendenzahlungen, Rücklagenzuführungen und Steuern sollte aus den Jahresüberschüssen einwandfrei gewährleistet sein.

Ebenso ergibt sich eine weitere Stärkung der Risikovorsorge und der Eigenmittel aus den Planungsrechnungen. Das Liquiditätsrisiko sehen wir für die Folgejahre aufgrund der Einbindung in die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken sowie der bestehenden Refinanzierungsmöglichkeiten aus Programmkrediten der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank als gering an. Für die operationellen Risiken haben wir durch unser Internes Kontrollsystem vorbeugende Maßnahmen getroffen.

Überschattet werden die Planungen nach dem Bilanzstichtag durch den Ausbruch und die Verbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 mit inzwischen weltweiten Auswirkungen. Dazu zählen auch wirtschaftliche Auswirkungen, die derzeit noch nicht vollends abschätzbar sind. Aktuell beobachten und analysieren wir Risikofaktoren bzw. -treiber auf eine etwaige Beeinflussung durch das Coronavirus.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Stabilität der Kundeneinlagen und die Möglichkeit zur Kreditvergabe uneingeschränkt gesichert. Auswirkungen zeigen sich jedoch im Rahmen der Kurswertabschreibungen auf Grund eines branchenübergreifenden Anstiegs der Bonitätsspreads. Zu erwarten ist ein Anstieg der Kreditrisiken im Kundengeschäft mit Unternehmen durch das Ausbleiben laufender Umsätze und bei Privatkunden durch eine eingeschränkte Liquidität infolge von Kurzarbeitergeld.

Die Liquiditätslage zeigt sich, bis auf die negativen Einflüsse aufgrund der Kurswertabschreibungen aus den Eigenanlagen, weitgehend stabil. Alle bisherigen Auswirkungen sind durch die bankinternen Stresstests abgedeckt. Nach derzeitigem Planungsstand ist die Risikotragfähigkeit im Berichtszeitraum 2020 angesichts der laufenden Ertragskraft und der Vermögenssituation der Bank gegeben.

Büchen, 25. Mai 2020

Raiffeisenbank eG  
**Der Vorstand**

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES



**DIETER SCHLOTTMANN**  
AUFSICHTSRATSVORSITZENDER

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat die Aufgaben erfüllt, für die er nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung verantwortlich ist: die Arbeit des Vorstandes zu überwachen und sie beratend zu begleiten. Er traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte zur effektiveren Arbeit unverändert Ausschüsse eingerichtet.

Dem Prüfungsausschuss kommt dabei eine beratende, dem Kreditbewilligungsausschuss sowie dem Personal- und Besetzungsausschuss eine beschlussfassende Funktion zu.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zeitnah und umfassend über das Wettbewerbsumfeld, die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Vermögens-Finanz- und Ertragslage sowie alle strategischen und wichtigen operativen Entscheidungen informiert. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats habe ich generell an allen Vorstandssitzungen teilgenommen und mit dem Vorstand die aktuelle Geschäftsentwicklung erörtert.

Im Jahr 2019 hat sich der gesamte Aufsichtsrat zu insgesamt neun Sitzungen getroffen. Innerhalb dieser Sitzungen wurden insbesondere Kreditentscheidungen ab den hierfür definierten Betragsgrenzen durch den Kreditbewilligungsausschuss bzw. den gesamten Aufsichtsrat beschlossen.

Zusätzlich tagte der Kreditbewilligungsausschuss separat in vier Sitzungen. Der Personal- und Besetzungsausschuss kam zu einer Sitzung mit dem Vorstand zusammen und der Prüfungsausschuss informierte sich in drei Sitzungen. In der Dezember-sitzung 2019 hat der Aufsichtsrat die Effizienz seiner Arbeit turnusgemäß geprüft.

Im Mittelpunkt unserer Sitzungen standen die wirtschaftliche Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank eG Büchen, Crivitz, Hagenow, Plate. An der Inventur zum Jahresabschluss haben alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen.

Der Aufsichtsrat hat sich im Jahr 2019 in einem Strategie-Workshop fortgebildet und damit seine fachliche Qualifikation erweitert. Zusätzlich hat der Aufsichtsratsvorsitzende an einem Weiterbildungsseminar des Genossenschaftsverbandes - Verband der Regionen e.V. teilgenommen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich eingehend mit dem Prüfungsergebnis befasst.

Über das Prüfungsergebnis wird in der Mitgliederversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2019, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und stimmt diesem zu. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Mitgliederversammlung den Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Ulf Peters und Herr Frank Jehring aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Allen Mitarbeitern dankt er für außergewöhnlichen Einsatz. Ohne sie und ihren Fleiß wäre das gute Jahresergebnis nicht zustande gekommen.

Büchen, 25. Mai 2020

Der Aufsichtsrat  
Dieter Schlottmann  
-Vorsitzender-

Verwaltungshauptsitz Hagenow





v.l.n.r. Gerd Schütte, Ulf Peters, Frank Jehring, Heidi Stamer, Dieter Schlottmann, Thomas Koch

## DIE MITGLIEDER UNSERES AUFSICHTSRATES

**DIETER SCHLOTTMANN** - Vorsitzender  
selbständiger Landwirt,  
aus Bartelsdorf  
Vorsitzender des Kreditbewilligungsausschusses  
und des Personal- und Besetzungsausschusses

**GERD SCHÜTTE** - stell. Vorsitzender  
Geschäftsführer Landwirtschaftliche  
Erzeugergenossenschaft Rastow eG,  
aus Kraak  
Mitglied im Kreditbewilligungsausschuss

**ULF PETERS**  
selbständiger Landwirt,  
aus Havekost,  
Mitglied im Personal- und Besetzungsausschuss,  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

**FRANK JEHRING**  
Geschäftsführer Schwechower Obstbrennerei,  
aus Dodow,  
Mitglied im Kreditbewilligungsausschuss

**HEIDI STAMER**  
selbstständige Versicherungsfachwirtin,  
aus Gammelín,  
Mitglied im Prüfungsausschuss

**THOMAS KOCH**  
selbständiger Landwirt,  
aus Wangelau  
Mitglied im Personal- und Besetzungsausschuss  
sowie im Prüfungsausschuss

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			7.068.942,78		6.992
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter:			1.914.723,94		1.263
bei der Deutschen Bundesbank	1.914.723,94			( 1.263)	
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	8.983.666,72	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00	0,00	( 0)
b) Wechsel			0,00		0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			31.046.371,44		40.135
b) andere Forderungen			13.580.253,29	44.626.624,73	14.578
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				474.144.057,73	435.083
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	37.154.213,65				( 25.922)
Kommunalkredite	3.066.005,31				( 2.961)
Warenforderungen	20.780,57				( 9)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		12.123.242,69			10.611
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	11.620.689,75				(10.108)
bb) von anderen Emittenten		56.973.197,79	69.096.440,48		49.742
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	23.121.168,42				( 43.277)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	69.096.440,48	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				128.060,24	128
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>6aa. Warenbestand</b>				980.907,18	912
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			9.366.505,28		9.367
darunter:					
an Kreditinstituten	174.756,00				( 175)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			537.350,00	9.903.855,28	537
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	525.000,00				( 525)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				( 0)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte:</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			12.518,00		11
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	12.518,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				14.920.614,97	12.636
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				384.981,89	839
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				20.329,23	27
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>623.202.056,45</b>	<b>582.861</b>

zum 31.12.2019

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			100.536.797,97	100.536.797,97	100.006
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		172.490.174,90			166.092
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		5.482.176,19	177.972.351,09		5.529
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		207.312.117,17			187.960
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		49.045.019,57	256.357.136,74	434.329.487,83	47.392
<b>2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten</b>				433.500,05	269
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				( 0)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				383.995,22	305
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				1.042.038,85	972
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			2.071.268,00		1.971
b) Steuerrückstellungen			219.202,00		188
c) andere Rückstellungen			1.475.340,50	3.765.810,50	1.336
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				49.500.000,00	38.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			3.647.680,00		3.698
b) Kapitalrücklage			3.700.000,00		3.700
c) Ergebnisrücklage					
ca) gesetzliche Rücklage		16.350.000,00			15.870
cb) andere Ergebnisrücklagen		8.335.000,00	24.685.000,00		7.880
d) Bilanzgewinn			1.177.746,03	33.210.426,03	1.193
<b>Summe der Passiva</b>				<b>623.202.056,45</b>	<b>582.861</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.996.644,56			3.105
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	2.996.644,56		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		39.274.935,99	39.274.935,99		31.522
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		15.343.930,29			15.368
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		917.303,92	16.261.234,21		863
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			1.528.734,18	14.732.500,03	1.815
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			6.039,10		5
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			210.410,09		208
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	216.449,19	0
<b>4. Erträge auch Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			3.871.466,09		3.556
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			336.009,67	3.535.456,42	256
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes</b>				0,00	0
<b>7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben</b>				1.521.316,10	1.410
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				665.213,18	595
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.324.318,60			5.367
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung		1.185.393,55	6.509.712,15		1.185
b) andere Verwaltungsaufwendungen	274.231,49		3.373.123,47	9.882.835,62	( 269) 3.172
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				705.477,40	795
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				116.762,82	135
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		1.908
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			4.891.705,18	4.891.705,18	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			117.450,00		148
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	-117.450,00	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit</b>				14.740.114,26	7.225
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			2.541.311,47		2.312
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			21.174,40	2.562.485,87	22
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				11.000.000,00	3.700
<b>25. Jahresüberschuss</b>				1.177.628,39	1.191
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				117,64	2
				1.177.746,03	1.193
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>1.177.746,03</b>	<b>1.193</b>

## Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die unter Passivposten „Gezeichnetes Kapital“ (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	3.556.880 EUR
b) der ausscheidenden Mitglieder	90.800 EUR

Die Kapital- und Ergebnisrücklagen (P 12b und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnisrücklagen
Stand 01.01.2019	3.700.000 EUR	15.870.000 EUR	7.880.000 EUR
Einstellungen	0 EUR		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		480.000 EUR	455.000 EUR
Stand 31.12.2019	3.700.000 EUR	16.350.000 EUR	8.335.000 EUR

Die Zahl der 2019 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	2	1
sonstige kaufmännische Mitarbeiter	54	24
gewerbliche Mitarbeiter	14	28
	70	53

Außerdem wurden durchschnittlich 6 Auszubildende beschäftigt.

## VORSCHLAG FÜR DIE ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 1.177.628,39 EUR - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 117,64 EUR (Bilanzgewinn von 1.177.746,03) - wie folgt zu verwenden:

6,00 % Dividende	217.795,20 EUR
1,00 % Bonuszahlung	36.299,20 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	450.000,00 EUR
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	470.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	3.651,63 EUR
insgesamt	1.177.746,03 EUR

Büchen, 6. März 2020

Raiffeisenbank eG  
Der Vorstand  
Guido Bloch Daniel Horn



# Raiffeisenbank eG

Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate

Das ist meine Bank!



Büchen



Crivitz



Hagenow



Plate



Pampow



Schwarzenbek

- Vorstand:** Guido Bloch, Daniel Horn
- Prokuristen:** Marcus Henkel, Matthias Schmidt, Doreen Berner
- Verbandszugehörigkeit:** Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)  
Sitz: Berlin
- Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.  
Sitz des Vereins: Frankfurt am Main
- Zentralinstitut** DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Sitz: Frankfurt am Main
- Impressum** Herausgeber: Raiffeisenbank eG • Robert-Stock-Straße • 19230 Hagenow  
Telefon: 03883 6400 • Telefax: 03883 640204  
Internet: [www.die-raiffeisenbank.de](http://www.die-raiffeisenbank.de)  
E-Mail: [raiffeisenbank-hagenow@die-raiffeisenbank.de](mailto:raiffeisenbank-hagenow@die-raiffeisenbank.de)  
Druck: MOD Offsetdruck GmbH

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken:







**Raiffeisenbank eG**

Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate

*Das ist meine Bank!*